

So können Sie uns erreichen

Palliative-Care-Team Stuttgart

unter der Trägerschaft der Hospiz- und Palliativkooperation Stuttgart gGmbH (HOPAK)

Gesellschafter der HOPAK sind:

- Palliativmedizin Stuttgart e.V.
- Evangelische Kirche Stuttgart
- Katholische Kirche Stuttgart
- Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart e.V. mit seinen Mitgliedskrankenhäusern

(Bethesda-Krankenhaus, Diakonie-Klinikum, Karl-Olga-Krankenhaus, Krankenhaus vom Roten Kreuz, Klinikum Stuttgart, Marienhospital, St.-Anna-Klinik, Robert-Bosch-Krankenhaus mit Klinik Schillerhöhe und Klinik Charlottenhaus)

Kontakt und weitere Informationen:

Palliative-Care-Team Stuttgart
Rosenbergstr. 38
70176 Stuttgart

Telefon: 0711 - 64 55 8 55

Fax: 0711 - 64 55 8 56

E-Mail: info@pct-stuttgart.de

Internet: www.pct-stuttgart.de

Spendenkonto:

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE77 3606 0295 0032 2780 19

BIC/SWIFT: GENODE1BBE



Palliative-Care-Team Stuttgart

Was wir tun

Wofür wir stehen

Wie es funktioniert

Aufgaben

- ▶ Medizinische und pflegerische Behandlung und Betreuung schwerkranker Patientinnen und Patienten, die ihre letzte Lebenszeit zu Hause oder im Pflegeheim verbringen möchten
- ▶ Information und Kooperation mit Haus- und Fachärzten und ambulanten Diensten
- ▶ Koordination und Beratung
- ▶ Regelmäßiger Kontakt durch Telefonate und Hausbesuche
- ▶ Pflegeberatung und Pflegeanleitung
- ▶ Optimierung der Schmerztherapie
- ▶ Bereitstellung von Schmerzpumpen
- ▶ Symptomkontrolle und -behandlung
- ▶ Krisenintervention
- ▶ 24-Stunden-Erreichbarkeit von spezialisierten Palliative-Care-Fachpflegekräften und Palliativmedizinern

Ziele

- ▶ Die Optimierung der Behandlung und Betreuung von schwerkranken und sterbenden Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung der Prinzipien von palliative care
- ▶ Die Erlangung der bestmöglichen, vom Patienten gewünschten Lebensqualität durch kontinuierliche Begleitung und Bezugspflege
- ▶ Die Unterstützung der pflegenden Angehörigen durch psychosoziale und fachkompetente Beratung
- ▶ Die Vermittlung von Sicherheit durch die Stabilisierung des Umfeldes
- ▶ Die Respektierung der Würde und Selbstbestimmung des Patienten

Wer kann melden?

- Jeder Hausarzt (zusätzlich zur eigenen Palliativversorgung)
- Jeder niedergelassene Facharzt
- Jeder Klinikarzt

Wer kann gemeldet werden?

Patienten mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen (onkologischen oder nicht onkologischen) Erkrankung mit gleichzeitig begrenzter Lebenserwartung, bei denen ein komplexes Symptomgeschehen vorliegt und die dadurch einer besonders aufwändigen Behandlung und Betreuung bedürfen. Dies gilt für die Versorgung zu Hause oder im Pflegeheim.

Was bedeutet komplexes Symptomgeschehen?

In der Regel liegt ein komplexes Symptomgeschehen vor, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- ausgeprägte Schmerzsymptomatik
- ausgeprägte neurologische/psychiatrische Symptomatik
- ausgeprägte respiratorische/kardiale Symptomatik
- ausgeprägte gastrointestinale Symptomatik
- ausgeprägte ulzerierende/exulzierende Wunden oder Tumore
- ausgeprägte urogenitale Symptomatik